

# Geschichten

## Um die wundersame Welt der

# MATHEMATIK

Torsten Schreiber

## *Die Suche nach dem Einheitskreis*

Es war einmal ein Strich Namens **SINUS**.  
Der hat einen Bruder - ebenfalls ein Strich -  
mit dem Namen **COSINUS**.

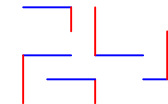
**SINUS** stand immer senkrecht  
auf dem Boden  
und trug einen roten, eng anliegenden Mantel.



**COSINUS** hingegen  
– der eher faulere von beiden –  
lag grundsätzlich nur rum  
und zog seinen blauen Schlafanzug niemals aus.




Die beiden verstanden sich so gut,  
dass sie sich niemals trennten.  
An einem ihrer Enden war  
stets der jeweils andere Bruder.  
So konnte man toll toben und allerlei ausprobieren.



Mal war der eine oben, mal der andere, mal der eine  
liegend, dann wieder stehend.  
Dann der eine mal ganz klein und im nächsten  
Moment wieder groß.

So flogen Sie schon eine ganze Weile wild durch die Gegend, aber so richtig glücklich waren Sie nicht, denn Sie suchten eine Bleibe.

Sie trafen als erstes ein grünes Quadrat 

Das wollen wir gleich mal testen  
rief **SINUS**

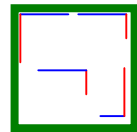
und schon sprangen sie hinein.

Leider endeten beide

immer sehr schnell

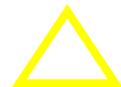
an einer der Ecken im

Grünen Quadrat und das war nicht schön.



Nun flogen Sie weiter auf der Suche nach einer geeigneten Umgebung.

Da trafen sie auf ein gelbes Dreieck



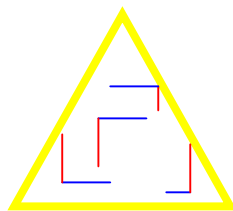
Auch da ließen sie keine Sekunde vergehen und schon befanden sich unsere beiden Brüder in dem Dreieck.

Aber auch damit waren sie

nicht so ganz zufrieden,

denn sie stießen ständig

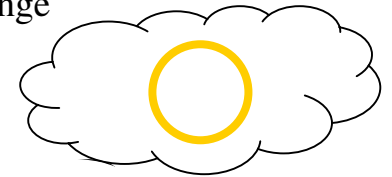
an die gelben Wände.



Aber nachdem sie schon recht lange an diesem Tag unterwegs waren, trafen sie auf eine Wolke.

Sie trug einen großen, orangefarbenen Kreis mit sich

und ihr Name ist TRIGONOMETRIE.



**SINUS** und **COSINUS** staunten nicht schlecht

Und fragten schüchtern, ob sie denn so ein zu Hause auch mal haben könnten.

Die Wolke gab ihren Kreis gerne den beiden Brüdern und sprach:



„Hier lieber **COSINUS**

und lieber **SINUS**



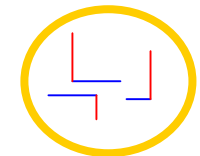
schenke ich euch meinen Kreis und hoffe, dass ihr glücklich in ihm leben könnt.“

**SINUS** und **COSINUS** konnten ihr Glück kaum fassen und hüpfen sofort in den neuen Kreis.

Er war wie gemacht,

keine Kanten an die man ständig stößt

und auch keine Ecken, die immer im Weg sind.



Aber nach einiger Zeit merkten sie,  
dass so einige schöne Kante,  
wie bei dem grünen Quadrat



oder auch

so einige harte Ecken,  
wie bei dem gelben Dreieck fehlen.



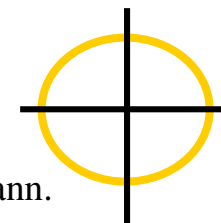
So machten sich unsere beiden Brüder wieder auf den  
Weg zur Wolke.

Diese verstand sofort, was die beiden dringend  
benötigen, denn auch sie hatte mit dem  
soooooo runden Einheitskreis ihre Probleme.

Kurzerhand flog sie mit ihnen zu ihrem großen  
orangefarbenen Kreis, für den sich  
**SINUS** und **COSINUS**  
ein besonders schönes Fleckchen ausgesucht hatten.

Aber es gibt noch einiges zu tun  
– meinte die Wolke-  
und fing an zu basteln.

Als erstes teilte sie den Kreis  
in 4 gleich große Stücke ein,  
damit man diese auch unterscheiden kann.



Ähnlich wie bei den Zimmern in einer Wohnung.

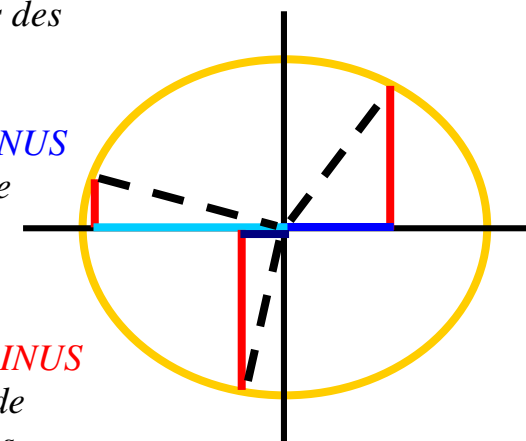
Dann gab Sie unseren beiden Brüdern **SINUS** und  
**COSINUS**

Noch einen Plan mit auf den Weg:

*Baut überall  
wo ihr euch bewegt  
immer das Haus des  
Pythagoras.*

*Du, lieber **COSINUS**  
hast ein Ende  
immer  
in der Mitte.*

*Du, geschätzter **SINUS**  
hast Dein Ende  
auf dem Kreis*



Mit diesem Plan waren die beiden mehr als zufrieden.  
Von nun an bewegten Sie sich auf diese Art im Haus  
des Pythagoras durch Ihre Welt: den Einheitskreis.